

# Projektbeschreibung mein Ahorn 24

## Konzeptionelle Vorüberlegung

Die Versorgung mit Lebensmitteln ist in Ahorn seit der Schließung des einzigen Nahversorgers ein zentrales und leider auch sehr schwer zu lösendes Thema, an dem seit Jahren intensiv gearbeitet wird. Nach bereits erfolgten Gesprächen mit Investoren und Lebensmittelkonzernen ist es aus der Sicht der Gemeinde notwendig, auch andere Wege zu gehen, quer zu denken und das Thema der Nahversorgung neu zu denken. Aus diesem Grund kooperiert die Gemeinde Ahorn mit dem Studiengang Zukunftsdesign der Hochschule Coburg.

Die angehenden Zukunftsdesigner entwickeln in einer interdisziplinären Projektarbeit die Vision eines 24h Marktes für die Nahversorgung der Gemeinde bzw. für die Region rund um Coburg.

Entstehen soll daraus ein wegweisendes Konzept, dass den Einkaufsgenuss von Morgen bereits heute real werden lässt.

Hier soll das ehemalige Supermarktgebäude wieder zum Leben erweckt werden, da diese Location in der Bevölkerung etabliert ist, ausreichend Parkflächen und die Anbindung an den ÖPNV vorhanden ist. Die Fläche soll in zwei Bereiche aufgeteilt werden. Rund  $\frac{2}{3}$  der Ladenfläche soll für das Lädchenkonzept mit dem tegut Sortiment bestückt werden. Der andere Teil soll als 24h Selbstbedienungsmarkt konzipiert werden.

## Das Konzept weist folgende Merkmale auf:

- Lädchen-Konzept sichert den täglichen Bedarf
- offener 24h-Markt bietet eine Plattform für Direktvermarkter vor Ort und bildet ein Alleinstellungsmerkmal in der gesamten Region
- Gesamtkonzept ist in sich abgestimmt
- Durch verschiedene Maßnahmen soll eine starke Kundenbindung der Bürger und darüber hinaus eine hohe Identifikation mit dem Markt erzielt werden. Dazu zählen eine Crowdfunding-Kampagne für den offenen Markt zur Finanzierung, die Mitbestimmung des Sortiments sowie die Gestaltung von Events (z. B. Tauschbörsen etc.)
- Nachhaltigkeitsaspekte sollen durch eine Bewusstseinsstärkung für hochwertige Lebensmittel mit regionalem und saisonalem Fokus unter Einbezug lokaler Landwirte und Erzeuger gesteigert werden.
- Ein Knotenpunkt für diverse Dienstleistungen (Post, Rezeptservice, Geldautomat, Fotoservice, Reinigungs-Änderungsschneiderei-Service, Geschenkkörbe von der Genussregion Coburger Land uvm.) und innovative Entwicklungen.
- Verknüpfung mit Tourismus wie Rad-Tourismus und Initiative Rodachtal als festen Treffpunkt vor Ort am Trinkbrunnen oder an der Radstation

Dieses Konzept verknüpft sowohl moderne Technik, als auch alte Werte wie Vertrauen und Gemeinschaftssinn. Aber auch Sicherheitsaspekte, zum Beispiel in Zeiten der Corona-Pandemie, werden hierbei berücksichtigt.



# STANDORTAUSLOTUNG



Mit dem tegut...Lädchenkonzept soll ein ehemaliger Supermarkt, der aktuell leer steht, reaktiviert werden. Das vorhandene Gebäude im Ort Ahorn verfügt über ca. 400 qm Verkaufsfläche sowie angeschlossene Lagerräume.

Diese Fläche soll in zwei Bereiche aufgeteilt werden. Rund  $\frac{2}{3}$  der Ladenfläche soll für das Lädchenkonzept mit dem tegut Sortiment bestückt werden. Der andere Teil soll als 24h Selbstbedienungsmarkt konzipiert werden.

## Bürgerbeteiligung als tragende Säule

Die Bürger sollen kurz- & langfristig in das Konzept eingebunden sein. Daher wurde zu Beginn des Projektes eine Bedarfsevaluation mittels Fragebogen durchgeführt. Daraus lässt sich der Bedarf einer Nahversorgungslösung für Ahorn ableiten.

Unsere Konzeption sieht vor, die Bürger über ein Crowdfunding-Konzept in die Entwicklung des 24h Selbstbedienungsmarktes einzubinden.

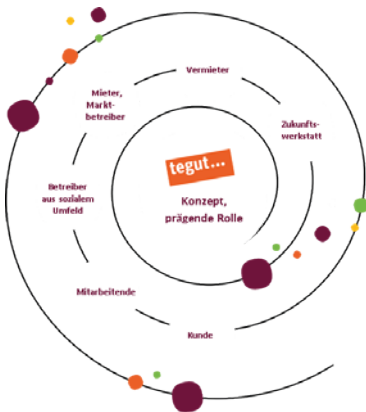
Darüber hinaus ist vorgesehen, die Wünsche und Anforderungen der Bürger an die Gestaltung des Sortiments mittels sozialer Medien, aber auch konventioneller Methoden umzusetzen. Regelmäßige Events, wie saisonale Märkte auf den Parkflächen im Außengelände werden gesondert beworben und sorgen für zusätzliche Attraktivität sowie ein neues "Wir-Gefühl" als Beitrag zur Identifikation mit dem Laden.

## Betreiberform:

Als Betreiber soll ein sozialer Träger gewonnen werden, der ebenso die Mitarbeiter stellt.

Im tegut Lädchen arbeiten künftig Menschen mit und ohne Handicap Hand in Hand. Menschen, die bislang nur geringe oder gar keine Chancen am Arbeitsmarkt hatten, finden hier eine qualifizierte und fordernde Aufgabe - gelebte Inklusion.

Als potentielle Partner bietet sich in Ahorn die Diakonie an, die vor Ort ein Werkstatt für Menschen mit Behinderung betreibt. Ebenso ein denkbarer Partner ist der gemeinnützige Verein Lebenshilfe Coburg Stadt und Land.



Kooperationspartner und Lieferant ist die Firma tegut, die das Sortiment, das Kassensystem und das Mobiliar stellt.

Die Firma tegut unterstützt mit ihrem Lädchenkonzept kleinere Gemeinden, im Sinne der ländlichen Entwicklung und möchte damit die Zukunftsfähigkeit und Attraktivität vor Ort stärken.

Zitat tegut: *"Wir wollen unseren Beitrag leisten, Lebensqualität durch Nähe und Leben im Dorf aktiv mitzugestalten."*



Gemeinde  
Ahorn

ZukunftsDesign



INNOVATION.  
UNTERNEHMERTUM.  
GESTALTUNG.



HOCHSCHULE COBURG

## Finanzierung:

Zur Realisierung einer tragfähigen Lösung erwägen wir verschiedene Finanzierungsmethoden. Neben der bereits angesprochenen Crowdfunding-Kampagne zum Einbezug der Bürger wird Weiterhin geprüft, ob und wie EU-Fördermittel sowie Spenden akquiriert werden können.

## Öffentlichkeitsarbeit:

Für eine dauerhafte Existenz des Marktes sehen wir neben den Bausteinen der 24h-Verfügbarkeit, dem regionalen Sortiment sowie der engen Bürgerbeteiligung die Kommunikation des Marktes als Schlüsselkompetenz an. Die voranschreitende Demografie und die damit verbundene Affinität zur Nutzung digitaler Medien erfordert einen Kommunikations-Mix aus klassischen Medien (Tageszeitungen/ Gemeindeblatt) sowie sozialen Netzwerken und Methoden.



Neben einer eigenen Homepage (<https://ahorner-ideenschmiede.de>) für den zu etablierenden Markt ist die Nutzung der gemeindlichen Facebook-Gruppe, ein eigener Social Media Kanal auf Facebook & Instagram sowie der Einbezug von regionalen Lifestyle-Bloggern, eines regionalen Radiosenders sowie die Plattform der bereits existierenden Genussregion Coburger Land vorgesehen.



Für zusätzliche Attraktivität sollen Events und saisonale Märkte (z.B. Obst-Tauschmarkt, Saatgut- oder Pflanzentauschmarkt, Flohmarkt) auf den Parkflächen im Außenbereich etabliert werden. Zur Eröffnung des Marktes ist ein Event mit Rahmenprogramm und Bewirtung durch regionale Direktvermarkter vorgesehen.



Gemeinde  
Ahorn

ZukunftsDesign



INNOVATION.  
UNTERNEHMERTUM.  
GESTALTUNG.



HOCHSCHULE COBURG